

# **E 91-NR/XXII. GP**

## **EntschlieÙung**

des Nationalrates vom 02. März 2005

betreffend Maßnahmen zur Förderung einer engagierten Architekturpolitik und Baukultur

1. Die Bundesregierung wird ersucht, gemeinsam mit Ländern, Gemeinden, Kammern und betroffenen Interessensorganisationen der Wirtschaft, der Wissenschaft und kulturell interessierten Sponsoren einen österreichweiten Baukultur-Dialog zu etablieren.
2. Die Bundesregierung wird ersucht, unter Einbeziehung der betroffenen Interessensorganisationen einen Baukulturreport zu beauftragen und dem Nationalrat bis Mitte 2006 zur Beschlussfassung zuzuleiten.
3. Dieser Bericht soll die österreichische Entwicklung im europäischen Vergleich darstellen und konkrete Maßnahmen zur Förderung der Baukultur für Bund, Länder und Gemeinden vorschlagen. Er sollte insbesondere folgende Aspekte prüfen:
  - Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen
  - Verbesserung fiskalischer Rahmenbedingungen
  - Möglichkeiten zur Definition und Verankerung des Prinzips „Baukultur“ für Auftraggeber und Bauträger der öffentlichen Hand
  - Verbesserung der Rahmenbedingungen für junge ArchitektInnen
  - Maßnahmen zur Stärkung ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit
  - Maßnahmen zur Stärkung des öffentlichen Bewusstsein für die Bedeutung zeitgenössischer Architektur und Baukultur
  - Maßnahmen zur Förderung der Wettbewerbskultur durch den Bund und andere Auftraggeber der öffentlichen Hand